



DER OFEN

ein Hybrid

Wenn man vor allem darauf bedacht, das kostbare Feuer vor seinen Feinden, Nässe und Wind zu schützen, so musste man doch auch dafür sorgen, sich selber und das Haus vor dem Feuer zu schützen. {...} Aus dem Motiv des Funken- und Rauchschutzes lassen sich die meisten Fortschritte der Ofeneinrichtung erklären.

Richard Weiss,
Häuser und Landschaften der Schweiz, 1959, S.102

FORUM APPENZELLERHAUS

Das FORUM APPENZELLERHAUS befasst sich in diesem Jahr mit dem Ofen. Technische Entwicklungen, sich ändernde Anforderungen und Gestaltungsmoden haben dazu geführt, dass der Ofen viel von seiner einstigen Bedeutung verloren hat. Die aktuelle Bestrebung, sich von den fossilen Energien zu verabschieden, könnte den Ofen als fast verloren gegangenes Kulturgut möglicherweise revolutionär befeuern.

**„Hockt nicht hinter dem Ofen -
das FORUM APPENZELLERHAUS lädt ein in die gute Stube!“**

Auch unser Sprachgebrauch zeugt vom alltäglichen Leben rund um den wärmenden Ofen. Die zentrale Feuerstelle mit Kachelofen und der Ofenbank entwickelte sich im vergangenen Jahrhundert zur Zentralheizung mit gleichwertiger Wärmeverteilung im ganzen Haus - zur Steigerung des Wohnkomforts. Seither existieren keine Unterschiede mehr im Raumklima, jeder Raum wird für jede Tätigkeit genutzt. Hand in Hand mit jeder technischen Errungenschaft geht auch eine bestimmte Eigenheit verlustig - mit dem Ofen verschwand der gesellschaftliche Austausch im Warmen und das Wesensmerkmal der guten Stube.

Über diese Errungenschaft und Verluste sinnieren wir öffentlich. Die Auslegeordnung vom Rutenkamin bis zum Kachelofen 2.0 regt an, über Behaglichkeit, Wohnqualität, räumliche Erlebnisse und technische Möglichkeiten zu diskutieren. Die Erkenntnis, dass unterschiedliche Raumklimas ressourcenschonend und gleichzeitig erfrischend auf die Bewohner wirken, führt zu innovativen Bauformen.

DER OFEN

ein Hybrid

Bild VS: aus der Hafnerei Mike Heller AG, Heiden, vh
Tablare voll Rohlinge zeigen den Reichtum des Ofenbaus von seiner intimsten, innersten Seite.

Donnerstag, 25.8.22, 17:30 Uhr
Hundwil Restaurant Krone, Dorf 7

Referate in der Gaststube

Der Ofen wärmt, ist schön und raumbildend und er erzählt vom Status seiner Besitzer. Zwei Referate blicken zurück und denken voraus, stets die nachhaltige Entwicklung und natürlichen Ressourcen im Auge, im Historischen und im Gegenwärtigen.

Paul Rutz, Ofenbauer & Architekt
www.proalteshaus.ch
Markus Steinmann, Elektroingenieur
www.senn.com/senn-technology-ag

Donnerstag, 27.10.22, 17:30 Uhr
Herisau, altes Rathaus Schwänberg 2638

Exkursion „Rutenkamin / Schwedenofen“

Der Besuch im Rutenkaminhaus und Neubau (Paul Knill, 2016) zeigen die Spannweite der technischen Entwicklung und räumlichen Wirkung des Ofens.

Familie Keller, Schwänberg 2683 &
Dominic Jud, Ofenbauer
www.ofenbaujud.ch
Familie Züger, Schwänberg 5947 &
Christoph Eugster, Ofenbauer
www.eugsterofenbau.ch

Samstag, 12.11.22, 13:30 Uhr
Heiden, Mike Heller AG, Täschenstr. 16

Besichtigung Mike Heller AG, Ofenbau

Wir besichtigen die Ausstellung und die Werkstatt und machen einen Hausbesuch mit moderner Feuerung und historischem Ofen. Anschliessend spazieren wir zur Hafnerei an der Obereggerstrasse 48. Ab 15:00 Uhr wird uns hier die Herstellung der Kacheln, von der Knete bis zur Lasur erklärt.

Mike Heller, Ofenbauer
www.ofen-heller.ch

Wir bitten Sie, sich jeweils bis spätestens 3 Tage vor dem entsprechenden Anlass unter info@appenzellerhaus-ar.ch anzumelden.